



ZUSAMMENFASSUNG FRW 1

Zusammenfassung für die erste Finanz- &
Rechnungswesen Prüfung

Exposee

Zusammenfassung für das erste Finanz- &
Rechnungswesen Prüfung am 20.10.2017

RaviAnand Mohabir
ravianand.mohabir@stud.altekanti.ch

Inhalt

Die Schülerinnen und Schüler.....	2
Beschreiben die Aufgaben und die Bedeutung des Rechnungswesens für die Praxis.....	2
Erläutern, was unter der «Doppelten Buchhaltung» zu verstehen ist.....	2
Führen Bestandeskonten (Aktiv und Passiv) und Erfolgskonten (Aufwand und Ertrag) schliessen diese ab sowie berechnen und interpretieren den Saldo.	2
Führung eines Aktivkontos	2
Führung eines Passivkontos.....	2
Führung eines Aufwandskontos	2
Führung eines Ertragskontos	2
Unterscheiden zwischen Aktiv-, Passiv- Aufwand-, und Ertragskonten, Bilanz, Erfolgsrechnung, Journal und Hauptbuch.	2
Aktivkonto	2
Passivkonto.....	2
Aufwandskonto.....	2
Ertragskonto	2
Bilanz	2
Erfolgsrechnung	3
Journal	3
Hauptbuch	3
Erstellen eine Bilanz nach der vorgegebenen Gliederung AV/UV, FK/EK und Prinzip der Reihenfolge.	3
Führen Erfolgsberechnungen mittels Einnahmen/Ausgaben Vergleich durch.	3
Erstellen Buchungssätze zu Geschäftsfällen mit den oben genannten Konten.	3
Unterscheiden zwischen erfolgswirksamen und erfolgsunwirksamen sowie liquiditätswirksamen und liquiditätsunwirksamen Geschäftsfällen.	3
Erfolgswirksame Geschäftsfälle	3
Erfolgsunwirksame Geschäftsfälle	3
Liquiditätswirksame Geschäftsfälle.....	4
Liquiditätsunwirksame Geschäftsfälle	4
Grenzen Aktiv- und Passivtausch sowie Kapitalbeschaffung und Kapitalrückzahlung voneinander ab.	4
Aktivtausch	4
Passivtausch.....	4
Kapitalbeschaffung.....	4
Kapitalrückzahlung.....	4

Die Schülerinnen und Schüler...

Beschreiben die Aufgaben und die Bedeutung des Rechnungswesens für die Praxis.

In einem Geschäft braucht es das Rechnungswesen um...

- Eine Bilanz aufzustellen um den Erfolg mit vorherigen Daten zu vergleichen
- Alle Ein- und Ausgaben zu dokumentieren um später Beweise für diese zu haben (bspw. Bei Anklagen)
- Ziele für bspw. Das nächste Jahr aufstellen

Grundsätzlich: Gewinnzahlen, Schulden etc. dokumentieren

Erläutern, was unter der «Doppelten Buchhaltung» zu verstehen ist.

Führen Bestandeskonten (Aktiv und Passiv) und Erfolgskonten (Aufwand und Ertrag) schliessen diese ab sowie berechnen und interpretieren den Saldo.

Führung eines Aktivkontos

Aktivkonten (bspw. Immobilien) nehmen auf der soll Seite zu und auf der haben Seite ab.

Führung eines Passivkontos

Passivkonten (bspw. Fremdkapital) nehmen auf der haben Seite zu und auf der soll Seite ab.

Führung eines Aufwandskontos

Aufwandskonten (bspw. Warenaufwand) nehmen auf der soll Seite zu und auf der haben Seite ab.

Führung eines Ertragskontos

Ertragskonten (bspw. Warenerlös) nehmen auf der haben Seite zu und auf der soll Seite ab.

Unterscheiden zwischen Aktiv-, Passiv- Aufwand-, und Ertragskonten, Bilanz, Erfolgsrechnung, Journal und Hauptbuch.

Aktivkonto

Aktivkonten stehen in der Bilanz auf der linken Seite. Sie zeigen welche Vermögenswerte eine Firma besitzt.

Passivkonto

Passivkonten stehen in der Bilanz auf der rechten Seite. Sie zeigen woher das Kapital für die Finanzierung der Firma kommt.

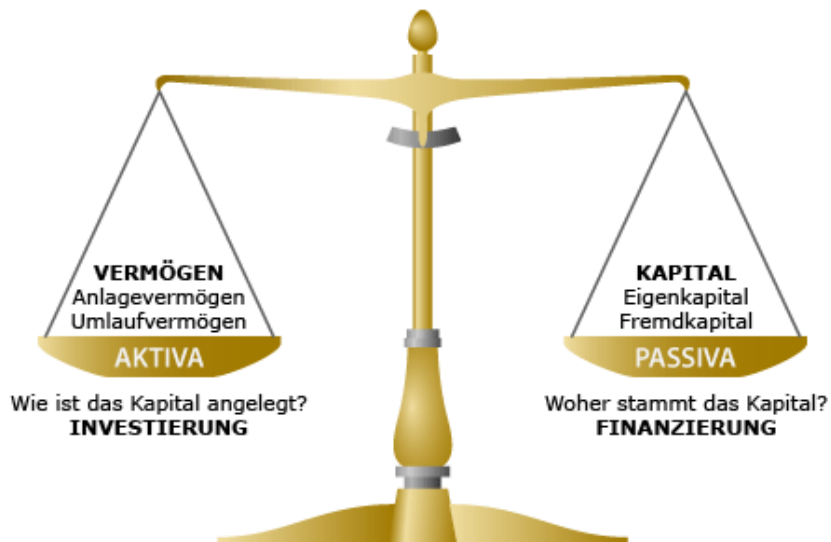
Aufwandskonto

Ertragskonto

Bilanz

Die Bilanz ist der Rechnungsabschluss einer Unternehmung für einen bestimmten Zeitpunkt. Sie stellt Vermögen und Kapital gegenüber.

Die Darstellung ist als Bilanz (=Waage, ital. Bilanca) zu bezeichnen, weil die beiden Seiten per Definition immer gleich gross sind.



Damit Bilanz vergleichbar und übersichtlich sind, gelten folgende Grundsätze:

- Darstellung als T-Konto
- Aktiven links, Passiven rechts
- Titel
- Datum
- Aktiven und Passiven nicht miteinander verrechnen
- Aktiven und Passiven werden je aufsummiert und müssen die gleiche Bilanzsumme ergeben

Erfolgsrechnung

Journal

Hauptbuch

Erstellen eine Bilanz nach der vorgegebenen Gliederung AV/UV, FK/EK und Prinzip der Reihenfolge.

Führen Erfolgsberechnungen mittels Einnahmen/Ausgaben Vergleich durch.

Erstellen Buchungssätze zu Geschäftsfällen mit den oben genannten Konten.

Unterscheiden zwischen erfolgswirksamen und erfolgsunwirksamen sowie liquiditätswirksamen und liquiditätsunwirksamen Geschäftsfällen.

Erfolgswirksame Geschäftsfälle

Erfolgsunwirksame Geschäftsfälle

Liquiditätswirksame Geschäftsfälle

Liquiditätsunwirksame Geschäftsfälle

Grenzen Aktiv- und Passivtausch sowie Kapitalbeschaffung und Kapitalrückzahlung voneinander ab.

Aktivtausche

Passivtausche

Kapitalbeschaffung

Kapitalrückzahlung

